



AG Fruchtsaft und fruchtsafthaltige Getränke Jahresbericht 2014

Obmann: Dr. Christian Sprenger, Paderborn

Anzahl der aktiven Mitglieder: 17, Anzahl der korrespondierenden Mitglieder: 18

Im Berichtsjahr 2014 fanden insgesamt drei Arbeitsgruppensitzungen statt, in denen eine Vielzahl an Fragestellungen erörtert wurden. Neben zwei regulären Arbeitskreissitzungen wurde in einer außerordentlichen Sitzung die von der AG erstellte Interpretationshilfe zum Clean Labelling verabschiedet. Diese Interpretationshilfe definiert das „Clean Labelling“ für Fruchtsäfte und fruchtsafthaltige Getränke. Der Text soll als „Interpretationshilfe“ zeitnah in der Zeitschrift der Lebensmittelchemischen Gesellschaft, sowie auf der Internet-Seite der GDCh veröffentlicht werden.

Zu der Frage, ob es sich bei der Elektrolyse zur Weinsteinstabilisierung für Traubensäfte um ein physikalisches Verfahren handelt, nimmt die AG wie folgt Stellung: Die Elektrodialyse stellt für die Weinsteinstabilisierung von Traubensäften ein im Sinne der Anlage 4 Fruchtsaft- und Erfrischungsgetränkeverordnung (FrSaftErfrischGetrV) geeignetes physikalisches Verfahren dar, sofern die charakteristischen Merkmale des Saftes im Hinblick auf Anlage 1 Nr.1 FrSaftErfrischGetrV nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Für andere Fruchtsäfte ist dieses Verfahren dagegen nicht als übliches Verfahren anzusehen.

Vom 09. - 10.10.2014 fand die von der AG alle drei Jahre stattfindende Fortbildungsveranstaltung an der Hochschule in Geisenheim statt. 43 Teilnehmer konnten sich mit Hilfe von 15 Fachvorträgen von namenhaften Referenten über aktuelle Themen aus den Bereichen Analytik, Authentizität, Technologie und lebensmittelrechtliche Beurteilung informieren. Eine Besichtigung der hessischen Staatsweingüter und eine Abendveranstaltung rundeten die zweitägige Veranstaltung ab.

In der anstehenden Wahl am 08.10.2014 wurden Herr Dr. Sprenger als Obmann und Frau De Wreede als seine Stellvertreterin bestätigt. Herr Balders wurde bereits in der Sitzung am 09.01.2014 zum Schriftführer gewählt.

Herr Professor Dr. Galensa, langjähriges Mitglied des Arbeitskreises, wurde während der Sitzung im Oktober als aktives Mitglied verabschiedet. Die Mitglieder des Arbeitskreises dankten ihm für seine langjährige, hohe Einsatzbereitschaft und sein ausgesprochenes Engagement.